



öffentlich

Betreff:

Bau einer Grundschule in Modulbauweise im Bornstedter Feld

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

Erstellungsdatum 11.02.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.03.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit auf der Fläche nördlich der Esplanade Ecke Georg-Hermann-Allee (siehe Planausschnitt) eine Grundschule in Modulbauweise entsprechend des tatsächlichen Bedarfs zeitnah errichtet werden kann.

gez. Horst Heinzl
Fraktionsvorsitzender

gez. Mike Schubert
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Auf dem Gelände nördlich der Esplanade, Ecke Georg-Hermann-Allee wird 2016 eine weiterführende Schule durch den KIS gebaut. Auf dieser Fläche besteht die Möglichkeit eine Modulare Grundschule zu errichten. Der Vorteil dieser Variante besteht darin, dass die Infrastruktur durch den Schulneubau des KIS vorhanden ist. Der zweite Vorteil besteht im modularen Aufbau, das heißt, die Schule kann bei Bedarf wieder zurückgebaut werden kann. Der dritte Vorteil besteht darin, dass dieser temporäre Bau kostengünstig und zeitnah errichtet werden kann.

Die Aufstellung von Schulmodulen in der Karl-Förster-Schule und auf dem Gelände der Grundschule an der Pappelalle wurde damit entfallen.